Fachmann/-frau Betreuung

Bildungsbericht

Lehrbetrieb:	
Ausbildungsverantwortliche Person:	
Berufsbildner/in:	
Lernende Person:	
Semester:	
1. Semester der Ausbildung	4. Semester der Ausbildung
2. Semester der Ausbildung	5. Semester der Ausbildung
3. Semester der Ausbildung	6. Semester der Ausbildung
	Die lernende Person absolviert die verkürzte Ausbildung

1. Arbeitsverhalten

	Α	В	С	D	Bemerkungen
Verantwortungsbewusst z.B. nimmt im eigenen Kompetenzbereich Verantwortung wahr, übernimmt Mitverantwortung für das Wohlergehen der betreuten Personen, respektiert die Grenzen des eigenen Handelns					
Initiativ z.B. gestaltet aktiv mit, erwirbt laufend neue Kenntnisse und Fähigkeiten, bringt eigene Vor- schläge ein					
Flexibel z.B. stellt sich auf aktuelle Situationen und die Bedürfnisse der betreuten Personen ein, orientiert sich an den Gegebenheiten					
Kritikfähig z.B. akzeptiert Kritik und stellt sich der Auseinandersetzung, diskutiert sachbezogen, sucht nach konstruktiven Lösungen					

- A: Anforderungen sehr gut erfüllt B: Anforderungen gut erfüllt C: Anforderungen teilweise erfüllt, Massnahmen sind nötig D: Anforderungen nicht erfüllt, Massnahmen sind nötig

	A	В	С	D	Bemerkungen
Kollegial z.B. verhält sich fair, hält sich an Abmachungen, kann eigene Bedürfnisse einbringen und zu- rückstellen, unterstützt andere					
Freundlich z.B. begegnet anderen Menschen höflich, respektvoll, mit angemes- senen Umgangsformen					

A: Anforderungen sehr gut erfüllt

B: Anforderungen gut erfüllt
C: Anforderungen teilweise erfüllt, Massnahmen sind nötig
D: Anforderungen nicht erfüllt, Massnahmen sind nötig

2. Arbeitsausführung

	A	В	С	D	Bemerkungen
in angemessener Qualität z.B. setzt fachliches Wissen in der praktischen Arbeit um, ist diskret, hält professionelle Standards ein					
in angemessener Zeit z.B. passt die Zeitdauer den Be- dürfnissen der betreuten Person und der Situation an					
mit angemessenen Methoden, Techniken und Hilfsmitteln z.B. setzt Prioritäten, gestaltet Abläufe systematisch, arbeitet nach ergonomischen und ökonomischen Standards					

- A: Anforderungen sehr gut erfüllt B: Anforderungen gut erfüllt C: Anforderungen teilweise erfüllt, Massnahmen sind nötig
- D: Anforderungen nicht erfüllt, Massnahmen sind nötig

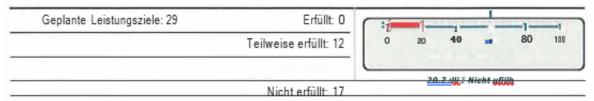
3. Lerndokumentation (mind. 4)

	Titel
sachliche Richtigkeit / Vollständigkeit	
Darstellung / Übersichtlichkeit	

4. Handlungskompetenzen (dies füllt das System selbstständig aus, Bildungsplan)

Handlungskompetenzen aus Bildungsplan

Handlungskompetenzbereich a: Anwenden von transversalen Kompetenzen



Bemerkungen:

«...erklärt die im Betrieb vorgegebenen Aufgaben- und Rollenbeschreibungen und handelt danach,» Die transversalen Kompetenzen sind so ausgelegt, dass du diese erste Ende Ausbildung mit erfüllt abschliessen kannst. Teilweise erfüllt bedeutet, du hast deine Sache sehr gut gemacht und nun geht es weiter.



- «... nimmt Bedürfnisse und das aktuelle Befinden der einzelnen betreuten Personen wahr und passt die Unterstützung dem Bedarf an.» rsadrfest.
- « ... stärkt die betreuten Personen, den Tagesablauf möglichst selbstverantwortlich und selbstständig zu gestalten.» Die Person fühlte sich sehr glücklich über dein...... Im zweiten Anlauf fühlte die Person....
- «... führt hauswirtschaftliche Tätigkeiten aus und bezieht die betreute Person dabei mit ein.»

Handlungskompetenzbereich d:	Arbeiter	in ein	er Org	anisatio	n und i	n einem	Team	_			
Geplante Leistungsziele: 7		-		Erfül se erfül	t: O.		20	40 0 '5 1 Ni	60 icht arfill	B0	100
			Nic	ht erfül							
Handlungskompetenzbereich e:	Handel	n in sp	ezifisc	hen Be	gleitsitu	stionen	-	1	-	7	
Geplante Leistungsziele: 5				Erfül	lt: 0	1					
			Teilwei	se erfül	lt: 0	_	20	40	60 cht arfill	BO	100
Handlungskompetenzbereich f: Lebensqualität	Unterstü	itzen v	on Bild	dung un	d Entw	Eklung,	Erhalte	en ynd	Förder	n von	7.
Geplante Leistungsziele: 7				Erfül	lt: 0		,				
s franks	L.			se erfül		0	20 O.	40 0 '5 1 N	60 icht arfil	80 Ut	100
			7410	ant ontai							
. Leistungen an den an	derer	n Lei	nort	ten							
	Α	В	С	D	Bem	erkuı	ngen				_
eistungen in der Berufsfachschule											_
eistungen in den überbetrieblichen Kursen											_

- A: Anforderungen sehr gut erfüllt B: Anforderungen gut erfüllt
- C: Anforderungen teilweise erfüllt, Massnahmen sind nötig
 D: Anforderungen nicht erfüllt, Massnahmen sind nötig

6. Beurteilung der Ausbildung durch die lernende Person (dies wird vom Semesterrückblick der*des Lernenden übernommen)

	A	В	С	D	Bemerkungen
Betriebliche Ausbildung					
Zusammenarbeit mit dem/ der Berufsbildner/in					
Zusammenarbeit mit dem Team					

A: Sehr zufrieden

B: Zufrieden

C: Teilweise zufrieden

D: Nicht zufrieden

7. Ziele für das nächste Semester
8. Abmachungen betreffend Freikurse und Stützkurse
9. Datum / Unterschriften
Der Bildungsbericht wurde besprochen am:
Unterschrift der lernenden Person: Unterschrift des/der Berufsbildner/in:
Ausbildungsverantwortliche Person:
Datum und Visum des/der gesetzlichen Vertreters/-in:

Auf Verlangen ist der Bildungsbericht der kantonalen Behörde vorzuweisen.